

— *Erhalt und Pflege* —

## Land fördert Denkmalschutz mit 230 000 Euro

**Kreis Gütersloh (gl).** Die Landesregierung hat die Fördermittel für die Denkmalpflege deutlich erhöht. Die NRW-Koalition stellt noch in diesem Jahr 12 Millionen Euro für den Denkmalschutz in Nordrhein-Westfalen zur Verfügung. Das sind 6,1 Millionen Euro mehr als im Vorjahr. Im Kreis Gütersloh entfallen Fördergelder auf

12 der 13 Kommunen.

Insgesamt sollen für die Förderung von Einzelprojekten und in Form von Förderpauschalen für kleinere Maßnahmen annähernd 230 000 Euro fließen. Den dicksten Batzen erhält mit 100 000 Euro (65 000 Euro Projektförderung/35 000 Euro Förderpauschale) die Stadt Rheda-Wieden-

brück. Die Kreisstadt Gütersloh erhält 51 000 Euro, 31 000 Euro davon sind projektbezogen.

„Um Heimat erfahren zu können, muss ihre Geschichte unbedingt erhalten werden. Daher kennen wir uns gern zu der in der Landesverfassung verankerten Verantwortung für den Erhalt unserer Denkmäler“, betonen die

heimischen Abgeordneten André Kuper und Raphael Tigges (beide CDU). „Die deutliche Erhöhung der Fördermittel für die Denkmalpflege ermöglicht es, das große Engagement von Privatleuten in unserem baukulturellen Erbe nach Jahren ohne oder nur sehr geringer Zuschussförderung wieder besser unterstützen zu kön-

nen.“ so Kuper. „Gerade bei uns im Kreis Gütersloh und in den einzelnen Kommunen wird eine erhebliche Leistung für die Heimatpflege erbracht. Häufig auch mit starkem ehrenamtlichen Engagement, entstanden aus Liebe und Verbundenheit zu unserer Heimat“, ergänzt Raphael Tigges.